

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im Alpenvorland ein paar Flocken, in den Alpen leichter Schneefall. Zum Samstag hin Aufklaren. Am Samstag sonnig aber kalt.

Wetter- und Warnlage:

Der Ableger eines Azorenhochs wandert von West nach Ost über die Mitte Deutschlands hinweg. Zusätzlich erstreckt sich eine umfangreiche Tiefdruckzone von Oberitalien bis nach Osteuropa und beeinflusst mit seinen Aufgleitvorgängen Südbayern und den Alpenraum.

FROST:

Verbreitet leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag mäßiger Frost bis -9 Grad, in Tal- und Muldenlagen strenger Frost bis -12 Grad.

GLÄTTE:

Bis heute Abend einschließlich und südlich von Nordschwaben, der Hallertau und dem Isar-Inn-Hügelland vereinzelt durch geringfügigen Schneefall. In der Nacht zum Samstag an den Alpen vereinzelt durch gefrierende Nässe oder Reif.

SCHNEE:

Im Alpenvorland nach Neuschneemengen bis 3 cm bis heute Abend nochmal zwischen 3 und 5 cm. In den Alpen bis heute Abend zwischen 5 und 10 cm, ab mittleren Höhenlagen lokal bis 20 cm Neuschnee.

Vorhersage:

Heute in den Alpen anhaltender leichter Schneefall, zwischen Donau und Alpen lediglich ein paar Flocken. In Franken im Laufe des Tages mehr und mehr Sonnenschein, teils bei tiefblauem Himmel. In der Oberpfalz überwiegend bedeckt. Oft kalt bei -2 Grad, in Unterfranken und an der niederbayerischen Donau lokal bis +2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordost.

In der Nacht zum Samstag von Norden her aufklarend. An den Alpen noch ein paar Flocken, anschließend Hochnebel. Tiefstwerte von -3 Grad am Bodensee und an der Salzach, bis -9 Grad in vielen Regionen Mittel- und Unterfrankens.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: An den Alpen im Laufe des Morgens nachlassender Schneefall. Hier entsprechend anschließend gefrorene Nässe oder örtlich Reif.

Am Samstag viel Sonnenschein, nur im Alpenvorland teils trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Kalt bei Höchstwerten um -2 Grad, nur in der Rhein-Main-Region bis +1 Grad. Schwacher Wind mit Tendenz aus Nordwest.

In der Nacht zum Sonntag oft sternenklar, in Oberfranken und der Oberpfalz sowie an der Donau teils dichter Nebel. Tiefstwerte von -6 Grad am Spessart und bis -14 Grad an den Alpen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 23.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Keine.

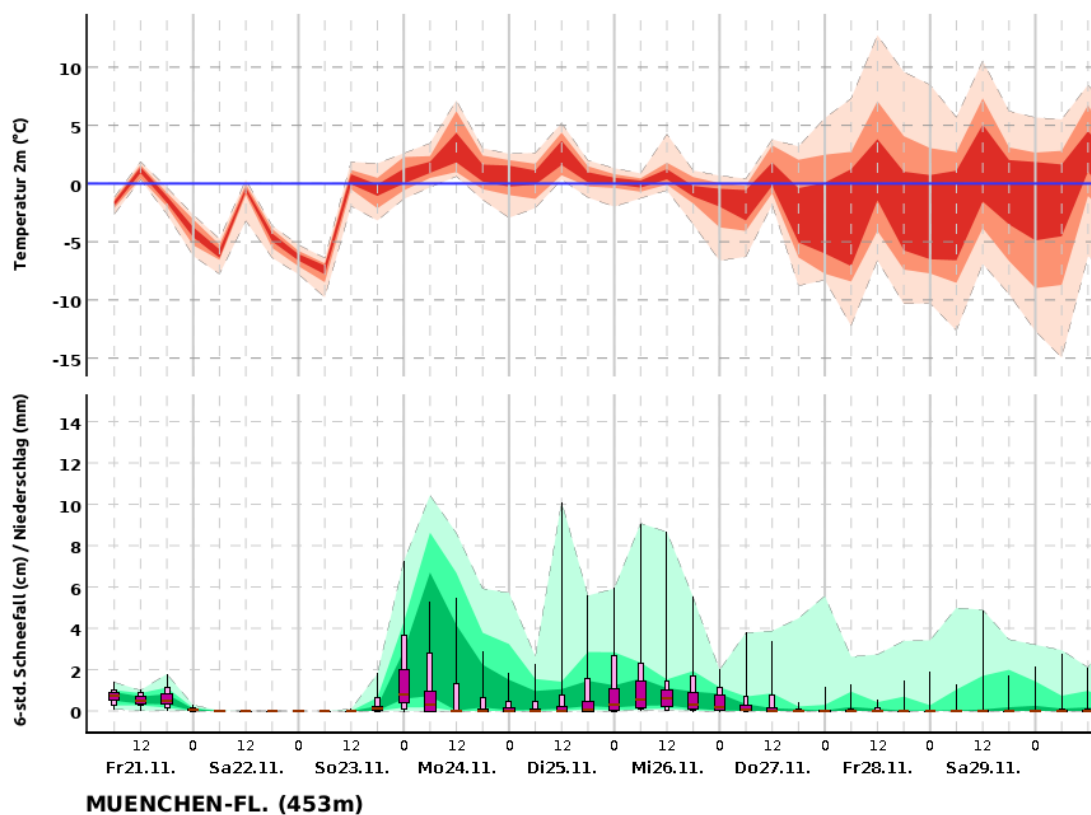
Am Sonntag in Franken und Schwaben zunehmend bedeckt, von Oberfranken bis zum östlichen Alpenrand hingegen zunächst sonnig und erst im Tagesverlauf aufziehende Wolken. Trocken. Höchstwerte von -3 Grad im Oberpfälzer Wald und bis +3 Grad am Bodensee. Schwacher Südostwind.

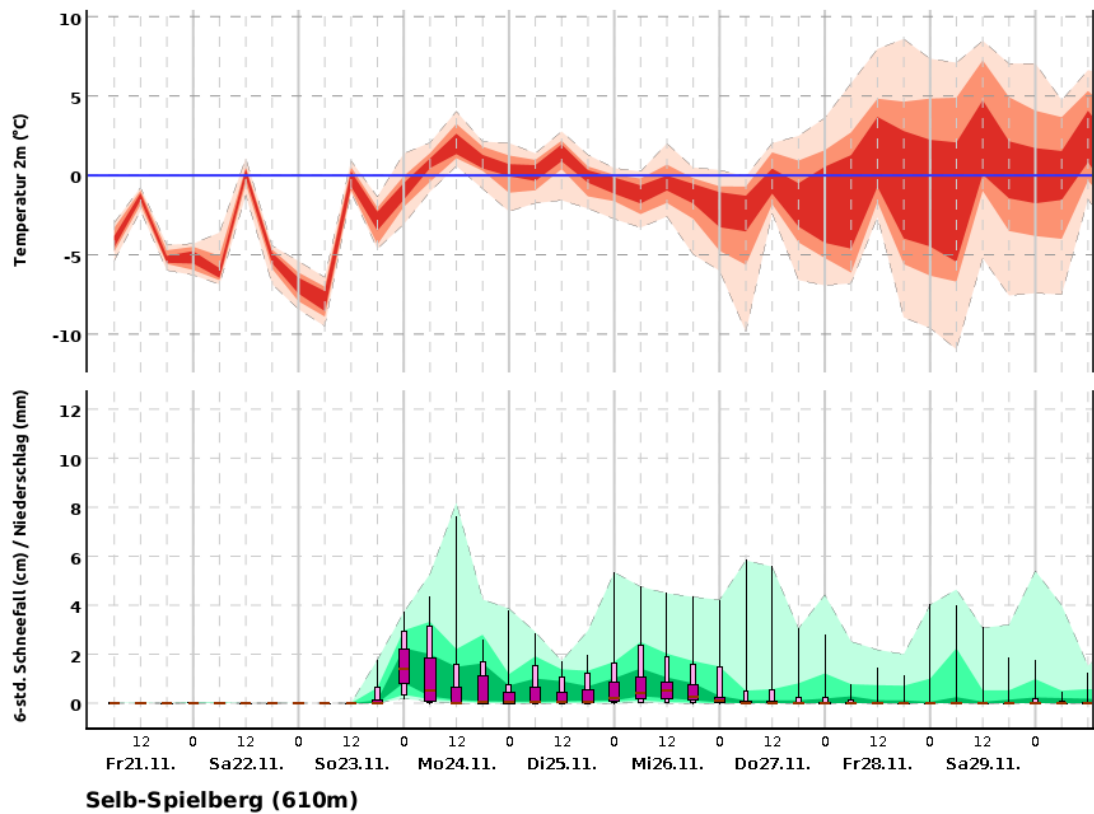
In der Nacht zum Montag von Westen her einsetzender leichter Schneefall, zügig aber Übergang in Regen. Dabei vor allem von Mittelfranken bis nach Niederbayern Glätteis, auch Unwetter durch dieses Glätteis nicht ausgeschlossen! Im Oberpfälzer und Bayerischen Wald Neuschnee. Frühwerte von +3 Grad am Bodensee und bis -4 Grad im Oberpfälzer Wald.

Am Montag wechselhaft mit vielen Wolken und zeitweiligem Regen, im Südosten und an den östlichen Mittelgebirgen anfangs auch noch Schnee oder gefrierender Regen. Deutlich milder mit Temperaturen zwischen 2 und 6 Grad am Nachmittag. Mäßiger Südwestwind.

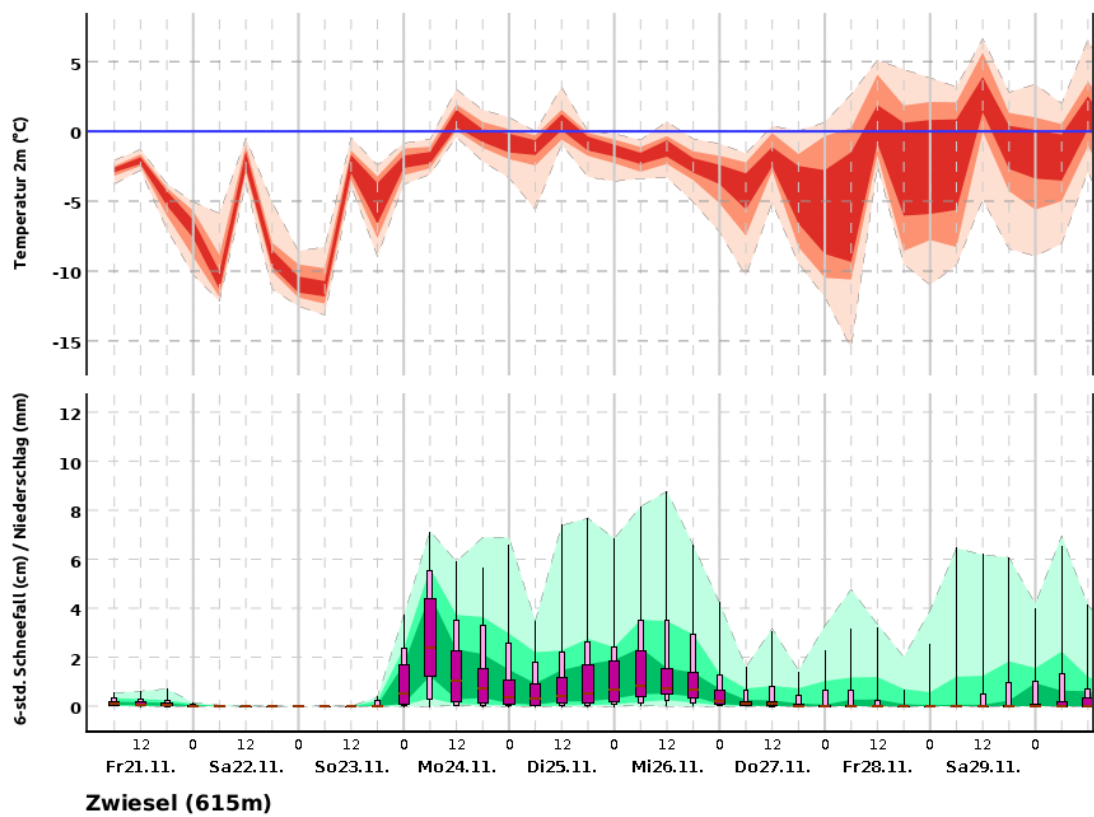
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt und nur noch stellenweise etwas Regen. Abkühlung auf +3 bis 0 Grad, bei längeren Auflockerungen leichter Frost um -2 Grad und Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

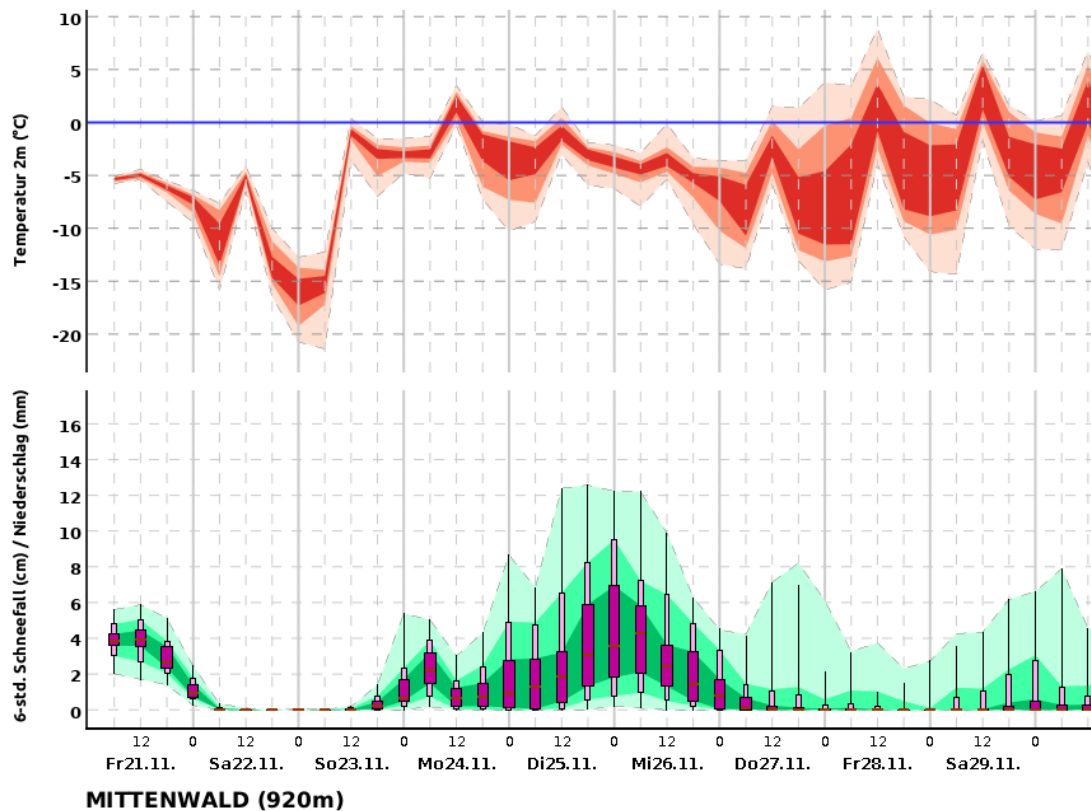




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Jens Kühne,
 M.Sc.Meteorology